



Qualifizierung mit TÜV-Zertifikat

"Informationssicherheitsmanagement nach ISO 27001"

Kenntnisse zum Einsatz als Informationssicherheitsbeauftragter in Organisationen zur Einführung eines ISMS nach ISO 27001

Die Sicherheit von Informationen sowie der Prozesse ihrer Verarbeitung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Informationen sind heutzutage einer Vielzahl von Bedrohungen und Schwachstellen und daraus resultierenden Risiken ausgesetzt. Die Unternehmen und Organisationen benötigen Leitlinien und allgemeine Prinzipien für die Initiierung, Umsetzung, den Betrieb und die Verbesserung des Informationssicherheits-Managements.

Ziel dieses Kurses ist das Kennenlernen der Herangehensweise zur Entwicklung und Etablierung eines ISMS auf der Basis des Standards ISO/IEC 27001. Sie erlernen die prinzipielle Vorgehensweise zur Entwicklung eines ganzheitlichen Informationssicherheitsmanagementsystems.

Nutzen

Sie verfügen über aktuelles Wissen über die Anforderungen der relevanten Standards (Standardfamilie ISO/IEC 27000 sowie IT-Grundschutz nach BSI) und deren Umsetzung. Sie sind in der Lage, eigenständig organisationseigene Sicherheitsrichtlinien zu entwickeln und diese mit den entsprechenden Maßnahmen adäquat umzusetzen. Sie können mit dem anerkannten Zertifikat Ihr erworbenes Fachwissen dokumentieren.

Zielgruppe

Dieses Training ist für Studierende von Managementsystemen konzipiert, die sich Fachwissen aus den Bereichen Informationssicherheit, IT-Organisation, Informationssicherheitsmanagement und Risikomanagement sowie Notfallmanagement aneignen möchten.

Voraussetzungen

Der Kurs basiert auf einem erfolgreichen Abschluss des Moduls IT-Sicherheitsmanagement im Rahmen der Masterausbildung.

Abschluss

Die Prüfung ist eine Multiple Choice Prüfung mit einem Zeitumfang von 90 min.

Der Kurs und die Prüfung schließen mit dem TÜV-Zertifikat ab:

„Informationssicherheitsmanagement nach ISO 27001“

Kenntnisse zum Einsatz als Informationssicherheitsbeauftragter in Organisationen zur Einführung eines ISMS nach ISO 27001



Inhalte

Wesentliche Inhalte des Kurses werden durch die Inhalte des Moduls „IT-Sicherheitsmanagement“ abgebildet:

- Grundlagen IT-Sicherheit bzw. Informationssicherheit
 - Warum Informationssicherheit? – Stellenwert Informationssicherheit
 - Aktuelle Situation
 - Grundlegende Begriffe
- Standards und gesetzliche Grundlagen
 - Standards
 - ISO 2700x
 - BSI-Standards IT-Grundschutz
 - Relevante Gesetze
 - KonTraG, HGB
 - IT-Sicherheitsgesetz
 - EU-DSGVO, BDSG Neu
- Informationssicherheitsmanagement und Risikomanagement
 - Grundlegende Begriffe
 - Zusammenhang Risikomanagement und ISM
 - Verantwortung des Managements
 - Klassifizierung von Informationen
- ISMS nach ISO 27001
 - Methodik und Struktur
 - ISMS-Scope
 - Sicherheitsprozess
 - Organisation und Ressourcen
 - Erstellung Informationssicherheitskonzept
 - Zertifizierung
- Dokumente eines ISMS
 - Dokumentenpyramide
 - Security Policy – Informationssicherheitsleitlinie
 - Standards, Guidelines, Prozeduren
 - Gestaltung der Dokumente
- ISMS basierend auf IT-Grundschutz des BSI
 - Ziel und Methodik
 - Basis-, Kern- und Standardabsicherung



- IT-Grundschutzkompendium
- Vorgehensweise nach IT-GS
- Zertifizierung nach ISO 27001 und IT-Grundschutz

- Risikomanagement
 - Ziele
 - Definitionen
 - Risikoanalyse und Risikobewertung
 - Qualitative und quantitative Methoden der Risikoanalyse
 - Risikomanagement nach ISO27005 und BSI 200-3

- Security Awareness
 - Weshalb brauchen wir Sicherheitsbewusstsein?
 - Entwicklung von Sicherheitsbewusstsein
 - Elemente Awareness-Programm
 - Beispiele für Elemente des Awareness-Programms
 - Gestaltung von Security Awareness-Kampagnen
 - Schulungen und Trainings

- Notfallmanagement
 - Zielstellung
 - Standards
 - Notfallmanagement nach BSI 200-4
 - Notfallmanagement-Prozess
 - Business Impact Analyse
 - Notfallbewältigung und Krisenmanagement

- Tools zur Entwicklung von ISMS
 - Praktische Umsetzung Sicherheitskonzept unter Einsatz geeigneter Tools
 - Einsatz des Tools „verinice“
 - Entwicklung IT-GS für ein Fallbeispiel

Inhaltliche Auskünfte erteilt auf Nachfrage gern Prof. Dr.-Ing. Marietta Spangenberg.